

# **Goran Huber als Trendscout in USA**

***Die Kaffeekultur in Österreich, Deutschland und der Schweiz, aber auch in zahlreichen anderen europäischen Ländern hat sich in den letzten Jahren sehr rasch und stark verändert: Immer mehr Konsumenten bevorzugen Qualität, Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit statt billiger Massenproduktion.***

„Die Nachfrage nach gutem Kaffee wächst, besonders in den europäischen Großstädten und bei jüngeren Menschen. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt auf umfangreiche Bemühungen engagierter Kaffee-Experten zurückzuführen, die durch viel Aufklärung und Information ein neues Qualitätsbewusstsein geweckt und gefördert haben“, weiß Goran Huber, selbst einer der führenden Schrittmacher in Sachen Kaffee.

## **Klein und exquisit – mit hohem Qualitätsanspruch**

Die Fakten aus Europa sind bekannt, doch welche Trends sind in den Metropolen der USA zu beobachten? Um das herauszufinden verlängerte Kaffee-Experte Goran Huber, „nach eindrucksvollen Plantagenbesichtigungen“, kurzerhand seinen USA-Aufenthalt um seine Erkundungsreise in Sachen Kaffee in New York, Los Angeles und San Francisco fortzusetzen.

„In diesen Städten, so wie in anderen Top-Destinationen Amerikas, boomt das Kaffeegeschäft. In kleinen, exquisiten Kaffee-Shops und Röstereien finden Konsumenten erstklassige Qualität und ausgezeichnete Beratung. Man erkennt sofort, wie gut das Personal geschult und bereit ist, dieses Wissen an die Kunden weiterzugeben. Egal ob nur Verkauf und Verkostungen angeboten werden oder ein zusätzlicher Gastraum zum Kaffeegenuss einlädt, Kunden können sich in entspannter Atmosphäre und ohne Kaufzwang entscheiden und bekommen alle Informationen zu Herkunft, Verarbeitung und richtiger Zubereitung mit auf den Weg.“

## **Kaffeekonsum wird immer mehr zum Genussfaktor**

Obwohl erstklassige Coffee-Shops und Gourmet-Röstereien zunehmend auch in europäischen Großstädten zu finden sind, ortet Goran Huber doch einen massiven Unterschied: „Bei uns fehlt vielfach immer noch die Möglichkeit zum Vergleich und so wird einfach das konsumiert, was von Gastronomie und großen Häusern angeboten wird. Aber die Zeiten ändern sich auch bei uns. Der Zulauf zu großen Veranstaltungen wie z.B. jüngst der Vienna Coffee Festival oder auch bei Fachmessen lässt eine Trendumkehr deutlich erkennen. Alleine bei den internationalen Kaffee-Wettbewerben auf der fafaga in Innsbruck, die ich heuer bereits zum achten Mal organisieren darf, hat sich die Zahl der interessierten und informierten Besucher inzwischen verfünffacht.“

## **Auch Traditionen müssen mit der Zeit gehen**

Die Gastronomie und Kaffeebranche steht somit an einem Scheideweg. „Die Konsumenten sind auf dem Weg zum bewussten Genuss und umfangreichen Kenntnissen. Wer da als Anbieter nicht mitzieht, hat die Trends und Chancen der Zeit nicht erkannt“, freut sich Huber über die positiven Entwicklungen und weiß auch von Kritik die seitens internationaler Kaffeekenner geäußert wird: „Von Jahrhunderte alter Kaffeetradition zu reden und dabei mangelnde Qualität zu servieren, wird auch in Österreich langfristig nicht mehr funktionieren!“

Fotos (Abdruck honorarfrei): Goran Huber

Rückfragehinweis:

Goran Huber

Kaffeeinstitut

[info@goran-huber.com](mailto:info@goran-huber.com)

+43 (0)664 27 226 42

[www.goran-huber.com](http://www.goran-huber.com)